

Covid-19 Schutz- und Hygienekonzept für die Gesundheitskurse des KTB) Stand 03.09.21

Seminarraum OG/Freien – Gesundheitskurse Seminarraum UG - Vorträge

Zum Schutz unserer Teilnehmer/innen und Therapeuten/innen sind alle Mitarbeiter über die geltenden Hygienemaßnahmen informiert, eingewiesen und erhalten ein regelmäßiges Testangebot.
Unsere Ansprechpartnerin zum Infektions- und Hygieneschutz

Name: Anne Baumhämmel
Tel. / E-Mail: 08247 993355 / info@bad-woerishofen.de

Grundsätzliche Maßnahmen

- Wir stellen den Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen Personen sicher und eine kontaktfreie Durchführung der Kurse
- Im gesamten Kurhaus und geschlossenen Räumen, besteht Maskenpflicht (Standard ist die medizinische Maske, wenn die Corona Krankenhaus-Ampel auf gelb springt, ist die FFP2-Maske Pflicht). Der Mund-Nasen-Schutz (ist selbst mitzubringen) und muss zum Schutz aller Teilnehmenden getragen werden. Auch bei der Entnahme und dem Zurückstellen von Sportgeräten, ausgenommen bei der Ausübung der sportlichen Aktivität.
- Bei einer Inzidenz ab 35 dürfen Personen mit einem negative Test, sowie vollständig Geimpfte und Genesene teilnehmen.
- Erfassung der Teilnehmerzahlen und Kontaktdaten über Teilnehmerlisten der Therapeuten/innen (siehe auch Punkt 3. Handlungsanweisungen bei Verdachtsfällen) Es ist nur eine Teilnahme an den Kursen mit Anmeldung möglich, die Anmeldung der Teilnehmer ist begrenzt und bis zum Beginn des Kurses möglich, die Anmeldung und Bezahlung läuft über die Gäste-Information im Kurhaus mit einer Liste zur Teilnehmerregistrierung. Die Kontaktdaten werden gespeichert, um gegebenenfalls dabei zu helfen, Infektionsketten nachzuvollziehen und werden nach einem Monat vernichtet.
- Die Teilnehmer erhalten Teilnahmekärtchen, diese zeigen sie den Kursleitern kontaktlos vor.

Bei einer Inzidenz ab 35, wird bei Anmeldung an der Gästeeinformation gleich festgehalten (außer bei Aqua Fitness – dort wird beim Veranstaltungsort Hotel Sonnengarten geprüft), ob bei Teilnehmer vorliegt:

1. Vollständige Impfung gegen COVID-19 vor mindestens 14 Tagen
2. Genesen, wobei die Infektion mit dem Coronavirus mindestens 28 Tage und höchstens sechs Monate zurück liegt.
3. Nachweis eines negativen PCRtest (max. 48 Stunden alt) - oder Schnelltests (maximal 24 Stunden alt)

- Die Mitarbeiterinnen der Gästeinformation stempeln das Teilnahme­kärtchen auf der Rückseite bei gültigem Nachweis mit einem Kneippkopf­Stempel ab. Die Kursleiter müssen also bei jedem Teilnehmer nicht nur prüfen, ob er ein Teilnahme­kärtchen hat, sondern auch den Stempel für den Testnachweis.

Der Testnachweis über den negativen Test erfolgt am Tag des Kurses über das Seitensfenster des Info-Pavillons (wird als "Schalter Testnachweis" beschildert).

Bei einer Inzidenz unter 35 entfällt die Testnachweispflicht.

- Keine Nutzung von Umkleidemöglichkeiten.
- Gruppenbezogene Trainingseinheiten/-kurse werden indoor auf höchstens 60 Minuten beschränkt.
- Wenn Teilnehmer/innen der Gruppe die Hygiene- und Abstandsregeln nicht einhalten sollten, dann sollte der Kursleiter zum Schutz der anderen Gäste und sich selbst, die entsprechenden Teilnehmer/innen bitten, die Gruppe zu verlassen.

Maximale Raumbellegung nach derzeitigen Vorgaben

- Seminarraum OG: Bei den Gesundheitskursen bis zu 13 Personen (siehe Plan)
Im Outdoorbereich gibt es derzeit keine Einschränkungen, sowie keine Kontaktdatenerfassung, das betrifft aber nur das Angebot „Thai Chi im Park“ und „Kneipp erleben - Schnupperanwendungen und Informationen zu Kneipp“ im historischen Badehaus
Alle anderen Kurse sind In- und Outdoor möglich (je nach Witterung), deshalb wird die Personenanzahl die für Indoor möglich ist, für die maximale Gruppengröße (13 Personen) festgelegt.
- Seminarraum UG: Bei Vorträgen (Ernährungs- und Arztvorträge) bis zu 12 Personen (siehe Plan). Außer es wird die Maske durchgehend getragen, dann ist eine volle Bestuhlung möglich.

1. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,50 Metern

- Unterweisung der Therapeuten/innen über die Abstandsregeln
- Aushang Hinweisschilder in den Seminarräumen
- Kontrolle der Einhaltung der Abstandsregeln

2. Mund-Nasen-Bedeckungen

- Sicherstellung, dass Therapeuten/innen, die Teilnehmer/innen betreuen, Mund-Nasen-Bedeckungen tragen (Bei Bedarf an der GI für 2,50 € erhältlich)
- Hinweis an Teilnehmer/innen, dass zum Eigenschutz / Schutz unserer Therapeuten/innen eine Mund- Nasen-Bedeckung geboten ist, am Platz zur Sportausübung kann Maske abgenommen werden

3. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

- Auffordern von Teilnehmer/innen und Therapeuten/innen mit entsprechenden Symptomen, die Seminarräume zu verlassen bzw. zuhause zu bleiben oder abzusagen.
- Aufforderung an die betroffenen Personen, sich umgehend an einen Arzt oder das Gesundheitsamt zu wenden
- Im Rahmen der Regelungen zur betrieblichen Pandemieplanung erfolgt bei bestätigten Infektionen die Ermittlung und Information von Personen, bei denen durch den Kontakt

mit der infizierten Person ebenfalls ein Infektionsrisiko besteht. Dies werden durch die Erfassung der Teilnehmerzahlen und der Kontaktdaten über die Teilnehmerlisten der Veranstaltungen sichergestellt.

Weitere Maßnahmen:

4. Handhygiene

- Aushang von Anleitungen zur Handhygiene (In den Toiletten)
- Bereitstellung von Spendern mit Desinfektionsmitteln zur Händedesinfektion (An allen Kurhaus-Eingängen und in den öffentlichen Toiletten)
- Bereitstellung von hautschonender Seife
- Bereitstellung von Papierhandtüchern zur Einmalbenutzung (keine Handtrockner)
- Bereitstellung von Einweghandschuhen (Bei Bedarf an der GI erhältlich)

5. Steuerung und Reglementierung der Teilnehmer/innen und Therapeuten/Innen Verkehrs

- Anbringen von Bodenmarkierungen im Empfangsbereich, sowie einer Beschilderung in den Seminarräumen (Wegleitsystem beachten)
- Installation von transparenten Abtrennungen im Empfangsbereich
- Steuerung von Eintritt und Austritt durch Mitarbeiter und Besucher, da nur eine Eingangstür vorhanden ist, um direkten Kontakt zwischen den Personen soweit wie möglich zu vermeiden.
- **Der Zugang zum Seminarraum OG erfolgt ausschließlich über den Eingang Wintergarten-Foyer und Kurhaus-Foyer.** (Kurhaus-Wegleitsystem)
- Erfassung der Besucherzahlen und Kontaktdaten über Teilnehmerliste

6. Sanitärräume, Foyer

- Zurverfügungstellung von hautschonender Flüssigseife und von Einweghandtüchern zur Reinigung der Hände, sowie Desinfektionsmittel
- Anpassung der Reinigungsintervalle
- Regelmäßige Reinigung von Türklinken und Handläufen

7. Unterweisung der Mitarbeiter und aktive Kommunikation der Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,50 Metern

- Unterweisung der Mitarbeiter/innen über die Hygiene- und Abstandsregeln
- Aushang Hinweisschilder in den Seminarräumen
- Kontrolle der Einhaltung der Abstandsregeln
- Aktive Kommunikation der eingeleiteten Präventions- und Arbeitsschutzmaßnahmen
- Kontrolle der Einhaltung des betrieblichen Hygienekonzepts
- Betrieblichen Hygienebeauftragte und Ansprechpartnerin für die Umsetzung des Schutz- und Hygienekonzeptes: Frau Anne Baumhämmel, Tel: 08247 993355

9. Sonstige Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen

- Regelmäßige, ausreichende Belüftung der Seminarräume
- Die Desinfektion der Sportgeräte, auch Matten - wird durch die Therapeuten gewährleistet – Infektionsmittel steht in einer Sprühflasche im Seminarraum OG bereit.
- Aushang der Hygieneregeln in den Seminarräumen
- Nutzung automatisch öffnender Türen soweit möglich, ggfs. Daueröffnung nicht selbsttätig öffnender Türen

- Regelmäßige und in kurzen Abständen durchzuführende Reinigung aller häufig berührten Flächen (Türklinken und -griffe, Handläufe, Laptops, Armaturen, Sanitäranlagen etc.)
- Einbindung des Betriebsarztes und der Fachkraft für Arbeitssicherheit

Abschließende Hinweise: Aufbewahrung und Aushang

- Das Schutz- und Hygienekonzept wird zur Vorlage und Einsicht aufbewahrt.
- Das Schutz- und Hygienekonzept wird für alle sichtbar ausgehängt.

Zusammenfassung:

Auf die Einhaltung der Schutz – und Hygienemaßnahmen sowie die Abstandsregelungen ist zwingend zu achten.

Die Wirksamkeit der neu geschaffenen Schutzmaßnahmen wird regelmäßig überprüft. Hier sind die Rückmeldungen der Mitarbeiter, Gäste und Gastgeber die Basis für Weiterentwicklungen und Veränderungen zu einer anhaltenden Optimierung der Qualität der Schutzmaßnahmen, um eine Verbreitung von Covid-19 einzudämmen.

Stand 03.09.21 Ba